

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 37 (1975)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Aus der Landmaschinen-Industrie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

aufbereitung ausgenützt werden. In einer Orientierungsschrift werden zwei praxisübliche Anlagen beschrieben, die bereits mit Erfolg funktionieren sollen. Aehnlich wie in der Schweiz ist auch in Deutschland das Genossenschaftswesen in der Landwirtschaft gut ausgebaut. An einem grossen vorbildlich gestalteten Stand haben die Raiffeisen-Warengenossenschaften für ihre segensreiche Tätigkeit geworben. Mir scheint, dass sich auch unsere landwirtschaftlichen Verbände vermehrt über die ihnen zukommenden Aufgaben besinnen und dafür werben sollten.

Allgemein hat auch die jüngste DLG einen vorzüglichen Eindruck vom gegenwärtigen Stand der Landtechnik vermittelt. Der Besuch war recht rege; allgemein wurde ein grosses Interesse nach Information festgestellt. Effektive Verkäufe sollen aber unter-

durchschnittlich gewesen sein. Ob dies mit dem ungünstigen Ausstellungszeitpunkt im September oder aber mit einer allgemeinen Kaufzurückhaltung zusammenhängt, ist schwer zu sagen.

Umwälzende Neuerungen sind zwar selten geworden, dafür wurde umso mehr Detailentwicklung geleistet. Unverkennbar ist der Trend nach noch grösseren Maschineneinheiten. Auch wenn eine Ausstellung nicht unbedingt ein getreues, d. h. repräsentatives, Bild über die getätigten Verkäufe vermittelt, so muss man sich doch angesichts der Mammutmaschinen fragen, wie der kleine Familienbetrieb in Deutschland in Zukunft bewirtschaftet werden soll? Da der Schweizer Landwirt dreiviertel seiner Maschinen aus dem Ausland eindeckt, gilt die vorgängig gestellte Frage in noch stärkerem Masse auch für die Schweiz.

## Aus der Landmaschinen-Industrie

### **U. Rohrer-Marti AG, Landmaschinen und Traktoren, nun auch in Zollikofen BE**

Vor rund drei Jahren hat die obgenannte Firma die schweizerische Tochtergesellschaft der INTERNATIONAL HARVESTER in Regensdorf (ZH) übernommen und deren Tätigkeit unter dem Namen Aktiengesellschaft Rohrer-Marti, Regensdorf, weitergeführt. Bekanntlich ist in Regensdorf das Zentrum der INTERNATIONAL Mc CORMICK Traktoren, Landmaschinen, Lastwagen, Nutzfahrzeuge und des geländegängigen Luxuspersonenwagens «Scout».

Die zunehmende Mechanisierung in der Landwirtschaft hat nun die Rohrer-Marti-Geschäftsleitung bewogen, **ab 1. Januar 1975** auch in Zollikofen (BE) eine **Landmaschinen- und Traktorenabteilung** zu führen. Diese Abteilung ist als Auslieferungslager und als Demonstrations-, Verkaufs-, Servicezentrum konzipiert. Damit bietet sich der Firma die Möglichkeit, die Kundschaft in der Zentral- und Westschweiz noch besser und schneller zu bedienen. Insbesonders soll durch den Aufbau eines Ersatzteillagers und dank modernster Serviceanlagen in Zollikofen eine einwandfreie Betreuung der Maschinen und Geräte

sichergestellt sein. Man wird auch in der Lage sein, jederzeit das Gesamtprogramm der neusten landwirtschaftlichen Modelle zu zeigen und vorzuführen. Wir werden auf diese Eröffnung zurückkommen.

### **Kooperation in der Lüftungstechnik für die Landwirtschaft**

zwischen Ventronic AG Zürich und Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik in Burgdorf.

Ventronic, führende Firma der Lüftungsbranche, tritt den Verkauf im Sektor Landwirtschaft (Heubelüftung, Stallventilation) der von ihr vertretenen WOODS-Ventilatoren an AEBI ab. Damit verbindet sich hochentwickeltes technisches know-how einer weltbekannten Spezialfirma – Woods of Colchester, England – mit der grossen Erfahrung einer führenden einheimischen Firma der Landmaschinenbranche in der Technik der Heuförderung und Verteilung auf dem Heustock. Woods-Ventilatoren sind auf allen Kontinenten in Industrie, Handel, Verkehr, Tunnelbau, Krankenhäusern, Schulen und in der Landwirtschaft stark verbreitet.

AEBI wird das Programm der WOODS-Axiallüfter mit geeigneten Radiallüftern ergänzen.